

Herbstkatzen in der PFOTENHILFE Lochen (OÖ)

Utl.: Der Verein PFOTENHILFE informiert, worauf man bei Herbstkatzen achten sollte=

Wien (OTS) - Immer wieder hört man, dass im Herbst geborene Kätzchen schwächer sein sollen, als sogenannte Frühlingskätzchen. Ob an dem Glauben etwas Wahres dran ist und Herbstkatzen wirklich anfälliger für Krankheiten sind, darüber informiert der Verein Pfotenhilfe.

Heutzutage gibt es vor allem in ländlichen Gebieten immer noch viele Streunerkatzen, die es vor allem im Winter schwer haben, zu überleben. "Da die überwiegende Mehrheit nicht kastriert ist, werden jeden Herbst viele Kätzchen geboren. Diese können ihre Körperwärme aber noch nicht konstant halten. Sie haben es deshalb schwer, sich an die im Herbst vorherrschenden ungünstigen klimatischen Bedingungen wie Kälte, Nässe und Wind anzupassen." informiert Sonja Weinand, Sprecherin des Verein Pfotenhilfe. Auch die Futterbeschaffung ist für die Mutter im Herbst und Winter eine große Herausforderung. Im Frühling sind die allgemeinen Bedingungen hingegen wesentlich besser und ermöglichen einen leichteren Start ins Leben.

Auch heute noch haben "Bauernhofkatzen" oft keinen Zugang ins Haus und werden nicht ausreichend gefüttert, weil sie Mäuse fangen sollen. Sie bekommen keine tierärztliche Versorgung und müssen sich auch bei kalten Temperaturen im Freien aufhalten.

Bei Wohnungskatzen sind Ernährung, Versorgung und die Fürsorge des Halters im Sommer wie im Winter gleich. Weil aber in der Vergangenheit Generationen von nicht geimpften und schlecht ernährten Katzen herangewachsen sind und dies in ländlichen Gebieten auch heute noch oft der Fall ist, hat sich die Krankheitsanfälligkeit der Herbstkatzen oft weiter vererbt. "Auch durch die draußen herrschenden kalten Temperaturen sind sie sehr empfindlich und haben oft ein schwächeres Immunsystem." so Weinand. Mit viel Liebe, aufmerksamer Betreuung und guter Pflege steht einem gesunden Start ins Katzenleben aber nichts im Wege.

Wenn Sie ein Kätzchen bei sich aufnehmen wollen, entscheiden Sie sich bitte für eines aus den ohnehin überfüllten Tierheimen wie der Pfotenhilfe Lochen in Oberösterreich. Hier werden Woche für Woche

Dutzende hilfsbedürftige Kätzchen mit verschiedensten Schicksalen abgegeben, die sich alle, nachdem sie aufgepäppelt wurden, auf ein neues liebevolles Zuhause freuen.

~

Rückfragehinweis:

Sonja Weinand

Vereinsprecherin Verein PFOTENHILFE <mailto:sonja.weinand@pfotenhilfe.org>

Tel.: 01 / 892 23 77

www.pfotenhilfe.org

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/13002/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0043 2012-10-25/09:40

250940 Okt 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20121025_OTS0043